

Pressemitteilung

27.01.2017

New Energy in Husum, 16. bis 19. März 2017

RECASE präsentiert Konzepte für dezentrale Eigenversorgung mittels Erneuerbarer Energien und E-Mobilität

Energieanlagen für die dezentrale Eigenversorgung brauchen durchdachte Konzepte. Der Spezialist für Erneuerbare Energien RECASE zeigt auf der New Energy 2017 seine Lösungen und Dienstleistungen rund um moderne Energiekonzepte - von der Bedarfsplanung über die Konzeptentwicklung bis hin zur Bauüberwachung und zum Monitoring des laufenden Betriebs.

Unabhängigkeit von steigenden Strompreisen durch selbst produzierten Strom, E-Mobilität in der Kommune als Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr oder Kraft-Wärme-Kopplung – damit sich Projekte wirtschaftlich rechnen, muss ein gutes Konzept dahinter stehen.

Es beginnt mit der Bedarfsermittlung

Ob Kleinwindkraft, Photovoltaikanlage oder E-Mobilität: Am Anfang kommt die Bedarfsermittlung. Wie viel Strom und Wärme verbraucht der Kunde? Was ist technisch und genehmigungsrechtlich machbar? Welche Anlage passt am besten? Schließlich soll möglichst wenig Strom ins Netz oder Abwärme abgegeben werden.

„Im Bereich E-Mobilität schauen wir uns zudem genau an, welche Fahrprofile vorliegen, welche Fahrzeuge in Gebrauch sind oder benötigt werden und wie das Lademanagement aussehen muss“, erläutert Jan Schmitz... bei RECASE.

Sind Ausgangssituation und Ziele geklärt, entwickelt RECASE ein maßgeschneidertes Konzept für den Kunden, das allen Bedürfnissen Rechnung trägt. „Wichtig sind vor allem die Dimensionierung der Erneuerbaren-Energien- oder Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen, Ertrags- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie Sensitivitätsanalysen“, erläutert Schmitz. Bei E-Mobilität liegt der Schwerpunkt eher auf der Auswahl geeigneter Fahrzeuge mitsamt der passenden Ladeinfrastruktur sowie der Spezifizierung von Abrechnungs- und Verwaltungssystemen.

Enge Betreuung in der Umsetzungsphase

Auch in der Umsetzungsphase unterstützt RECASE seine Kunden. „Wir wählen Lieferanten aus, holen Angebote ein, erstellen Projektpläne und begleiten die Baumaßnahmen“, schildert Schmitz die Breite des RECASE-Angebots.

Im Monitoring schließlich prüft RECASE, ob die Projekte die gesetzten Ziele auch erreichen. Spezielle Messverfahren werten die Prozesse aus, der Kunde erhält eindeutige Berichte über die Performance seiner Anlage.

Sämtliche Dienstleistungen können entweder einzeln oder im Komplettpaket gebucht werden. „Wir passen unsere Angebote den Bedürfnissen der Kunden genauso individuell an wie die Energiekonzepte“, betont Schmitz.

Besuchen Sie uns auf der NEW Energy Husum, Stand 1Watt16

Über RECASE: RECASE ist ein auf Engineering, Projektmanagement und Consulting spezialisiertes Ingenieurbüro. Seinen Kunden bietet RECASE nicht nur technische Expertise für Windenergie on- und offshore, sondern auch die Entwicklung moderner dezentraler Energiesysteme und E-Mobilitätskonzepte.

Anzahl Wörter: 359

Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.864

Pressekontakt

RECASE Regenerative Energien GmbH

Jan Schmitz

T: +49 (0) 4621 98 98 514

E-Mail: jsc@recase.de